

Die Gewinner des KOMPASS 2015

Diese drei Stiftungen haben es geschafft – sie überzeugten die Jury mit ihren Kommunikationsideen und Projekten. Hier stellen wir Ihnen die Gewinner des KOMPASS 2015 vor:



Bild: Joerg Schellschmidt

Gewinner der Kategorie Stiftungsmanagement

Stiftung Kloster Eberbach, Eltville am Rhein

Changemanagement

"Porta patet, cor magis." Getreu dem Wahlspruch der Zisterziensermönche – Unsere Tür steht offen, noch mehr unser Herz – lädt die öffentlich-rechtliche, gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach in den Rheingau ein: Weinverköstigungen, Führungen, moderne Veranstaltungsformate in historischen Mauern, Konzerte und Seminare locken jährlich über 300.000 Besucher an. Dennoch bleiben Schutz und Erhalt des knapp 900 Jahre alten ehemaligen Zisterzienserklosters die Kernaufgabe der Stiftung, die seit 1998 die Geschicke des Kulturgutes in Eltville leitet und in den letzten Jahren einen umfassenden Neuanfang wagte.

Über die Klosteranlage, das Vermögensmanagement, den wirtschaftlichen Zweckbetrieb und das Verpächter- und Vermietermanagement hat die Stiftung ein nachhaltiges Finanzierungskonzept entwickelt, das sich selbst trägt: Ohne Steuerzuschüsse in Betrieb und Unterhalt wird das herausragend erhaltene Kloster gemanagt. Weitere Aspekte des umfangreichen Restrukturierungsprogrammes sind die Einführung eines effizienten Facility-Managementsystems, eines modernen Veranstaltungsmanagements und die Etablierung erfolgreicher Kooperationen (European Business School, Oestrich-Winkel, Technische Hochschule Mittelhessen. In der Außerdarstellung wird die Untergliederung in drei Unternehmen (Stiftung, Weingut, Gastronomie) schrittweise aufgegeben und zugunsten eines einheitlichen Auftritts in einer Dachmarke entwickelt, auf dessen Grundlage ein aktives markenbasiertes Fundraising aufgebaut wird. Mehrmals wurde die Stiftung eingeladen, auf Fachtagungen ihr Konzept der Rundumerneuerung einer öffentlich-rechtlichen Institution vorzustellen.

Juryzitat: "Die Einführung moderner Managementstrukturen zeugen von strategischer Weitsicht der Verantwortlichen. Der Stiftung Kloster Eberbach ist es gelungen, im Dreiklang "Werte erhalten" – "Zukunft gestalten" – "Dialog fördern" effizient und transparent die Sicherung des Stiftungszwecks zu sichern."

Stiftung Kloster Eberbach

zurück zur Übersicht



Bild: Nemetschek Stiftung

Gewinner der Kategorie Stiftungsprojekte

Nemetschek Stiftung, München

Wanderausstellung "Freiheit und ich"

Die Nemetschek Stiftung, eine unabhängige, überparteiliche Stiftung mit Sitz in München, leistet seit 2007 einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland. Mit der Wanderausstellung "Freiheit und ich" nimmt sie sich des wichtigen Themas der Freiheit, insbesondere der Erziehung zur Freiheit, an. Sie knüpft dabei an ein Vorgängerprojekt an, das unter dem Titel "Walk of Liberty" bereits Furore machte. In fünf Stationen lädt sie zur Erkundung des Spannungsverhältnisses zwischen Freiheitsausübung und -einschränkung ein. Wo hört meine Freiheit auf und wo fängt Deine an? Der diskursive Ansatz führt den Besuchern vor Augen, dass unsere Meinung immer im gesellschaftlichen Kontext steht. Vertiefende Informationen wechseln sich mit Mitmach-Aktionen ab. Dabei werden die demokratischen Errungenschaften in direkte Beziehung zum Lebensalltag der (jugendlichen) Betrachter gesetzt und kognitive wie emotionale Lernprozesse durch Überraschungsmomente und Reflexionsangebote angeregt. Dass die Stiftung mit dieser Wanderausstellung am Puls der Zeit liegt, zeigt der Reiseplan: bis Mitte 2016 ist sie bereits ausgebucht – bis Ende 2017 sollen alle Bundesländer bereist worden sein.

Juryzitat: "In dieser leicht transportablen Mitmach-Ausstellung erhalten Jugendliche und Erwachsene didaktisch aufbereitete Informationen zu den elementaren Menschen- und Freiheitsrechten. Geringer Raumbedarf sowie ein intelligentes und schön gestaltetes Materialpaket runden das Konzept ab und ebnen den Weg für die Verbreitung über Bayerns Grenzen hinaus."

■ **Nemetschek Stiftung**

◆ **zurück zur Übersicht**





Bild: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung

Gewinner der Kategorie Stiftungskommunikation

Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, Hannover

Aufklärungskampagne "Heiraten ist kein Kinderspiel"

Was für die westliche Welt selbstverständlich – Zugang zu Aufklärung und freiwilliger Familienplanung – ist es für Jugendliche aus Afrika nicht. Hier setzt die Arbeit der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung an. Lebensbedingungen durch Familienplanungs- und Gesundheitsprojekte sowie durch Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen verbessern – die Arbeit ist vielfältig und nötiger denn je. Den Unternehmer und Stifter Erhard Schreiber machte ein Zeitungsartikel auf das Thema Weltbevölkerungswachstum aufmerksam – infolgedessen gründete er gemeinsam mit Dirk Roßmann im Jahr 1991 die Stiftung.

Mit der Kampagne "Heiraten ist kein Kinderspiel" betrat die Stiftung – unterstützt von der Agentur Wigwam – im Vorfeld des G7-Gipfels in ihrer politischen Kommunikation Neuland. Ziel war es, auf die Problematik von Kinderehen hinzuweisen und auf die politische Agenda zu bringen. Journalisten, Blogger und Politiker bekamen eine handgeschriebene Einladung zur der Hochzeit von Michael und Anna, viele weitere Empfänger per E-Mail. Der Link führte auf eine aufwendig gestaltete Hochzeitsseite, die zunächst irritierte – so waren Handschellen als Geschenkewunsch angegeben – und dann bei näherer Betrachtung über Zwangsheiraten informierte und zum Protest bei der Bundeskanzlerin aufrief. Innerhalb kürzester Zeit schaffte es die Kampagne, vom Bundeskanzleramt direkt beantwortet zu werden. Die Video- und Medienberichte wurden tausendfach registriert und geteilt und die Thematik drang auf kreative Weise in die Öffentlichkeit.

Juryzitat: "Die provokative Kampagne der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung besticht dadurch, dass sie ein sehr schwieriges und in der Öffentlichkeit nicht sehr präsent Thema in den Mittelpunkt nimmt: Zwangsheiraten minderjähriger Frauen mit deutlich älteren Männern. Die Kampagne schafft es, Online- und Offline-Aspekte elegant miteinander zu verknüpfen. Sie ist stringent, durchdacht und auf die maximale politische Wirkung ausgerichtet."

📄 **Hochzeitsseite "Heiraten ist kein Kinderspiel"**

🔗 **zurück zur Übersicht**

Alle Preisträger und Nominierten auf einen Blick:

📄 **KOMPASS 2015 Broschüre (pdf; 5.6 MB)**